

# 3-Pager für Medienarbeit

So LGBTIQ+-freundlich ist  
Österreich

10. April 2026

Pressebilder: [CDB Merkliste LGBTIQ+](#)

B2B austria.info Artikel: <https://www.austria.info/de-at/highlights/lgbtqia/>

## Presseaussendung/Unterlage Storypitch

**Wenn der Eurovision Song Contest im Mai 2026 nach Wien kommt, rückt nicht nur Musik in den Mittelpunkt, sondern auch eine der zentralen Fragen vieler internationaler Gäste der LGBTQ+-Community: Wie offen, sicher und inklusiv ist das Gastgeberland?**

Der Eurovision Song Contest ist seit Jahrzehnten eng mit der LGBTQ+-Community verbunden. Für viele steht die Musik-Show für Sichtbarkeit, Zusammenhalt und kulturelle Offenheit. Genau hier setzt das diesjährige Gastgeberland an: Österreich – insbesondere Wien – präsentiert sich als Destination, die Vielfalt sichtbar und aktiv lebt. Die Stadt gilt seit Jahren als international anerkanntes Zentrum der LGBTQ+-Kultur in Mitteleuropa, mit ihrer lebendigen Community sowie zahlreichen inklusiven Angeboten und einer ausgeprägten Kulturszene, die Diversität feiert.

Diese gelebte Inklusion ist aber nicht nur rund um den ESC relevant, sondern ganzjährig für die Gesellschaft und den Tourismus bedeutsam; immerhin stellt die LGBTQ+-Community eine wirtschaftlich relevante Zielgruppe dar. Laut einer Studie von booking.com ...

- ... sind LGBTQ+-Gäste reiseaffin. Sie reisen international – vor allem in Städte mit lebendiger Kultur- und Veranstaltungsszene
- ... geben sie im Schnitt rund ein Drittel mehr für Reisen aus als andere Gäste
- ... zählen Sicherheit und Akzeptanz mit 80 Prozent zu den wichtigsten Entscheidungsfaktoren
- ... schließen 66 Prozent bestimmte Destinationen aufgrund mangelnder Akzeptanz komplett aus
- ... geben 71 Prozent weltweit an, dass negative Nachrichten über Diskriminierung ihre Reiseentscheidung beeinflussen
- ... gewinnen Destinationen mit glaubwürdiger Inklusion deutlich an Attraktivität: Auf Pinkwashing – eine symbolische Unterstützung ohne konkrete Maßnahmen – wird sensibel reagiert
- ... bevorzugen 59 Prozent der Gäste Marken mit klar inklusiven Richtlinien
- ... wünschen sich 26 Prozent konkrete LGBTQIA+-Infos zu lokalen Gegebenheiten (z. B. Gesetze, sichere Orte)

Mit der rechtlichen Gleichstellung (Ehe für alle seit 2019), einer aktiven Szene und wachsender Sensibilität im Tourismus positioniert sich Österreich als modernes, respektvolles Reiseziel. Der diesjährige Eurovision Song Contest macht Österreichs offene Haltung weltweit noch einmal besonders sichtbar. Reisende finden hier nicht nur spannende Erlebnisse, sondern ein Gefühl von Sicherheit, Respekt und Zugehörigkeit.

## Die Top 8 LGBTQ+ Kulturerlebnisse & Hotels in Wien

### 1. Queere Kultur entdecken im [Qwien](#)

Das queere Kulturzentrum Qwien dokumentiert die Geschichte der LGBTQ+-Community

in Wien und bietet spannende Einblicke in gesellschaftliche Entwicklungen und Sichtbarkeit.

2. **Queer Museum Vienna: Kunst & Identität**  
Das Queer Museum Vienna zeigt zeitgenössische Kunst aus LGBTQ+-Perspektiven und schafft Raum für neue Narrative und internationale Positionen.
3. **Kunsthalle Wien: Diversität in der Gegenwartskunst**  
Mit Ausstellungen, die regelmäßig Themen wie Identität, Gender und Gesellschaft aufgreifen, ist die Kunsthalle ein wichtiger Ort für inklusiven Diskurs.
4. **Queere Stadtpaziergänge**  
Geführte Touren durch Wien verbinden Geschichte, Kultur und Community. Sie zeigen die Stadt aus einer neuen, unerwarteten Perspektive.
5. **Villa Vida: Community, Karaoke & Safe Space**  
Die Villa Vida ist Café, Bar und Begegnungsort zugleich. Sie ist bekannt für Queer Karaoke, Events und eine besonders offene Atmosphäre.
6. **Café Savoy: Wiener Kaffeehauskultur trifft Szene**  
Ein Klassiker der Wiener LGBTQ+-Szene: stilvoll, zentral gelegen und seit Jahren ein beliebter Treffpunkt.
7. **Motto am Fluss: Lifestyle mit Blick auf den Donaukanal**  
Urbanes Design, internationale Küche und ein offenes Publikum machen das Lokal zu einem beliebten Spot für Locals und Gäste.
8. **Designunterkünfte** wie das **Hotel Motto**, **Sans Souci** oder das **Boutique Hotel Donauwalzer** stehen für gelebte Offenheit und internationale Gastfreundschaft.

## Top 6 Queer Travel Tipps in Österreichs Bundesländern

Wien steht beim Eurovision Song Contest ganz klar im Zentrum als Bühne für Musik, Kultur und Community. Doch auch darüber hinaus zeigt sich: LGBTQI+-freundliches Reisen ist in Österreich kein Nischenthema mehr. Auch der Trend zeigt: LGBTQI+-Reisende suchen neben Städte-Tourismus vielfältige Erlebnisse von Kultur über Natur bis hin zu Kulinarik. Österreich bietet dafür ideale Voraussetzungen, denn immer mehr Regionen und Betriebe setzen bewusst auf Inklusion:

1. **Pink Lake Festival in Pörschach am Wörthersee in Kärnten**  
Von 24. bis 30. August 2026 verwandelt sich der Wörthersee erneut in eine Bühne für Community, Kultur und sommerliche Leichtigkeit. Internationale LGBTQI\*-Gäste, mitreißende Festivalmomente, pulsierende DJ-Sounds, entspannte Stunden im Beach Club und wohltuende Wellbeing-Angebote verschmelzen zu einer unvergesslichen Woche an Österreichs schönstem See.
2. **Queere Auszeit auf 1.000 m in der Steiermark: Absteige zur bärtigen Therese**  
Die bärtige Therese ist vieles, nur keine gewöhnliche Berghütte: Hier kann man übernachten und im Gasthaus speisen, gleichzeitig **gibt es** auch ein umfangreiches Kunst- und Kulturprogramm. Ein farbenfroher Rückzugsort in den Bergen, mit Fokus auf Gemeinschaft, Kreativität und gelebte Vielfalt.
3. **Urbaner Vibe in Oberösterreich bei der linzpride und im arte Hotel**  
Linz ist, wie du bist: Eine Stadt, in der Kontraste normal sind – und genau deshalb ist hier auch Platz. Für unterschiedliche Lebensentwürfe, für laut und leise, für glitzernd und unauffällig. Vor allem im Pride Month zeigt sich die Stadt von ihrer bunten Seite. Allen

voran natürlich mit der linzpride am 27. Juni 2026 – mit Parade, Open Air und Pride Night. Rundherum passiert noch viel mehr – von Picknick über Talks bis Partys. Das Nachtleben von Linz erkundet man zum Beispiel in queeren Bars der „[Blue Heaven](#)“ oder „[Ohne Zwang](#)“. Das arte Hotel Linz freut sich auf queere Gäste. Mit dem Buchungscode LGTBQIA gibt es 10 Prozent Rabatt aufs gebuchte Zimmer.

**4. Gayfriendly Wellness im [Nesslerhof im Salzburger Land](#) & eine lebendige Community in [Salzburg Stadt](#)**

Der Nesslerhof verbindet Naturerlebnis, Wellness und exzellente Servicequalität – und ist gleichzeitig ein offener Rückzugsort für die gayfriendly Community. Nur einen Katzensprung entfernt liegt Salzburg: „Die Bühne der Welt“ – und das gilt auch für die queere Szene. Für eine Stadt dieser Größe überrascht sie mit einer bemerkenswert lebendigen Community und vielseitigem Kulturangebot – von [Queeren Stadtführungen](#), aktuellen Produktionen wie [Priscilla – Queen of the Desert](#) im Salzburger Landestheater bis hin zur Drag Performance [Magic Cabaret](#) im Toihaus Theater. Auch für Verliebte ist Salzburg ein besonderer Ort: Gleichgeschlechtliche Paare aus aller Welt geben sich hier das Ja-Wort – etwa im prunkvollen Marmorsaal von Schloss Mirabell oder an romantischen Orten wie Schloss Leopoldskron.

**5. Design & Genuss bei [Nils am See](#) im Burgenland**

Natürlich. Individuell. Lässig. Stylish. NILS ist kein Name. Es ist ein Lebensgefühl. Das Unbeschwerte-am-Wasser-Sitzen. Das „Ich entscheide spontan, worauf ich heute Lust habe“. Das NILS am See ist ein Rückzugsort für alle, die Sehnsucht nach Stille und Natur haben. Und gleichzeitig Lifestyle und modernes Design schätzen. Für Alleinreisende und Paare, LGBTQ+-People, Freundesgruppen und Businessreisende.

**6. Gay-freundlich urlauben im [Pirchnerhof im Tiroler Alpbachtal](#)**

Ob Kurzurlaub oder bewusste Auszeit: Der Pirchnerhof im Tiroler Alpbachtal verbindet Yoga & Detox, Wellness & Spa und Kräuterkunde nach Hildegard von Bingen mit aktiven Naturerlebnissen – von Wanderungen und Wasserspaß im Sommer bis zu Pistentagen im Winter. Inspiriert von Hildegards ganzheitlichem Blick auf Mensch, Natur und Liebe entsteht ein Ort für Achtsamkeit, gesunde Lebensweise und gelebte Vielfalt. Die Interpretation der Gastgeber:innen? „Liebe kennt keine Grenzen. Vielfalt? We love it.“